



Lizenzierung

Dr. Bernhard Mittermaier

Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur

Anhörung der wissenschaftlichen Verleger 24.11.2010

DFG / Kristine Hillenkötter (SUB Göttingen)

UBs: Dr. Antje Kellersohn (UB Freiburg)
Dr. Anne Lipp (DFG Geschäftsstelle Bonn)
Werner Reinhardt (UB Siegen, GASCO)
Dr. Hildegard Schäffler (BSB München)
Dr. Ursula Stanek (StaBi Berlin)
Werner Stephan (UB Stuttgart)
Sylvia Weber (HeBIS / UB Frankfurt)

FhG: Klaus Greschek (Institutszentrum Birlinghoven)
Martina Lillmanntöns (FhG-Zentrale München)

HGF: Marcel Brannemann (AWI Bremerhaven)
Dr. Bernhard Mittermaier (FZ Jülich)

MPG: Julia Graepel (MPDL München)
Dr. Ralf Schimmer (MPDL München)

WGL: Markus Brammer (TIB Hannover)
Thorsten Meyer (ZBW Kiel)

AG „Nationale Lizenzierungen“

- Einbettung von Lizenzen in nationale Konsortialverträge
- Weiterentwicklung DFG-Nationallizenzen: Abdeckung der Bedürfnisse aller forschenden Einrichtungen
- Wahrung der Autonomie der Einrichtungen
- Internationale Kooperation
- Abkehr von Print-Beständen als Bezugsgröße
- nachfrageorientierte statt angebotsorientierte Pakete
- Erwerb erweiterter Nutzungsrechte

Erste Ergebnisse

- Erarbeitung der
*„Grundsätze für den Erwerb von Lizenzen
im Rahmen der Allianz-Initiative Digitale Information“*
 - technischen Kriterien
 - Open Access
 - erweiterte Nutzungsrechte
 - moving walls
 - Hostingrechte
 - Neue Preis-/Geschäftsmodelle

Ziel: Allianz-Lizenzen als Qualitätsstandard

Erste Ergebnisse

- Erarbeitung der
*„Grundsätze für den Erwerb von Lizenzen
im Rahmen der Allianz-Initiative Digitale Information“*
 - Erstellung einer Musterlizenz (Baukasten-Prinzip)
 - DFG-Finanzierung in 2010 für 2011-2013
 - Später Allianz-Partnerorganisationen?
-
- ➡ ab Mitte 2009: Verhandlungen für Datenbanken
 - ➡ ab Anfang 2010: Verhandlungen für Zeitschriften

Chancen

- Bessere Berücksichtigung der Interessen der Forschungsorganisationen
- Arbeitersparnis
- Lizenzverhandlungen für viele kleine (Spezial-)Bibliotheken nicht leistbar
- Organisation von Konsortien für viele Spezialbibliotheken nicht leistbar
- Marktmacht
- Keine Restriktionen hinsichtlich des Gegenstands der Lizenzierung (Bibliographien, dynamische Produkte)

Risiken

- Spannung zwischen anspruchsvollen Lizenzbedingungen und Verhandlungserfolg
- Praktisch verfügbare Erwerbungsetats werden immer kleiner
- Regionale Konsortien werden bedeutungslos
- DFG zieht sich aus Finanzierung zurück

Vielen Dank!

Dr. Bernhard Mittermaier
Forschungszentrum Jülich
Zentralbibliothek
52425 Jülich
b.mittermaier@fz-juelich.de

<http://www.fz-juelich.de/zb>
<http://www.allianz-initiative.de>



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons
Namensnennung
Keine kommerzielle Nutzung
Weitergabe unter gleichen Bedingungen
3.0 Deutschland
Lizenzvertrag lizenziert.

Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte zu
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>